

# **Sockelabdichtung im Neubau und an Bauten im Bestand**

## **Seminar**

**18.09.2024 - 18.09.2024**

**Auch Online haben wir ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Sie! Ob 2 Stunden, einen Tag oder sogar ganze Seminarreihen: In bewährter EIPOS-Qualität sind auch online der interaktive Wissensaustausch oder Gruppenarbeiten möglich. - Online**

### **Eventcode**

UDS322\_6\_O

### **Seminarstunden**

6 UE je 45 min

### **Ziel**

#### **Bauteilabdichtung im Detail – praxisnah und aktuell**

Der Sockel ist die Visitenkarte des Gebäudes. Dieser empfindliche Übergangsbereich muss dauerhaft vor Feuchtigkeitseinflüssen geschützt werden. Die notwendige Sockelabdichtung muss nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung geplant, ausgeführt und kontrollierend begleitet werden. Auf den Gebäude- und Fassadensockel wirken oberhalb Terrains nicht nur Niederschläge und Spritzwasser ein. Unterhalb der Geländeoberkante, im Übergang zum Erdreich, wird das Bauteil mindestens durch Bodenfeuchtigkeit oder gar Stauwasser beansprucht. Nicht wasserdichte, spritzwassergefährdete Bauteile sind zu schützen und hinterlaufsicher an die erdberührte Bauwerksabdichtung anzubinden. Die DIN 18533 – Abdichtung erdberührter Bauteile – klassifiziert den durch Spritzwasser beanspruchten und die Feuchteinwirkung durch die Einbindung in den erdberührten Bereich mit der Wassereintrittsklasse W4-E.

Im 1. Teil des Onlineseminars werden neben diesem Regelwerk für den Neubau weitere Richtlinien, Empfehlungen und Hinweise vorgestellt, praxisnahe Ausführungshinweise und Anschlüsse an bodentiefe Fenster- und Türelemente gegeben.

Der 2. Teil des Seminars ist der Sanierung des Übergangsbereichs und des Gebäudesockels gewidmet. Das Merkblatt 4-9 der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft (WTA) „Abdichten und Instandsetzen am Gebäude- und Fassadensockel“ ist hierfür die Leitlinie. Weitere im Seminar vorgestellte Regelwerke der WTA widmen sich den notwendigen flankierenden Maßnahmen.

Ziel des Seminars ist es, neben der Vorstellung der neuesten Regelwerke für den Neubau und die Sanierung ebenfalls Hilfestellungen für die Planungssicherheit, Ausführung und die Qualität der Sockelausführungen und der Instandsetzung zu geben.

### **Zielgruppe**

- Architekten,
- Bauingenieure,
- Sachverständige,
- Bauunternehmer
- Bautenschützer
- und andere Interessierte.

### **Aus dem Inhalt**

- Einführung in das Thema, Fachbegriffe
- Schadensbilder und Zerstörungsmechanismen
- Regelwerke, DIN, Richtlinien, Merkblätter, Empfehlungen, Hinweise
- Anforderungen an die Planung und Verarbeitung der Stoffe
- Praxis der Abdichtung am Bauteils Gebäudesockel

### **Dozent**

Rainer Spirgatis

- DHBV-Fachbereichsleiter Bautenschutz
- WTA-Referatsleiter Bauwerksabdichtung
- Sachverständiger für Altbausanierung und Bautenschutz, Telgte

### **Abschluss**

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

**Teilnahmegebühr**

240 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 220 €

Teilnahmegebühr einschließlich Folien-Handout, Fachartikel und zum Teil Regelwerke

**Ansprechpartner für fachliche Fragen**

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann

Telefon: +49 351 404 70-445

Email: g.zimmermann@eipos.de

**Ansprechpartner für organisatorische Fragen**

Frau Melanie Kögler

Telefon: +49 351 404 70-423

Email: m.koegler@eipos.de